

# SCHULINFO

Herzlich willkommen in unserer



**Sundermannschule.**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Ein wichtiger Abschnitt im Leben Ihres Kindes steht jetzt bevor:

**Der Wechsel vom Kindergarten in die Schule-**

**Ihr Kind wird jetzt zum Schulkind „befördert“.**

Damit Sie die Sundermannschule etwas näher kennen lernen können, haben wir hier für Sie nachfolgend einige Informationen über uns zusammengestellt.

**Das Gebäude und seine Geschichte**

Die Sundermannschule ist die älteste von acht Grundschulen in Rhaderfehn. Das Gebäude ist vor über 150 Jahren erbaut worden. Namensgeber der Schule ist der Dorfschullehrer und Organist Heinrich Janssen Sundermann, der 1854 von Hesel nach Rhaderfehn versetzt wurde, 25 Jahre an der Volksschule am Untenende arbeitete und dessen Grab auf dem evangelischen Friedhof neben der Schule zu finden ist.

Er war ein Mann „ohn Falsch und Furcht“, wie auf seinem Denkmal zu lesen ist. Für die damalige Zeit hatte er viele revolutionäre Ideen. Er versuchte, das Armen- und Schulwesen zu reformieren und engagierte sich stark als Repräsentant der ostfriesischen Volksschullehrer.

Im Jahre 1975, dem Gründungsjahr der OS/HS an der Werftstraße, wurde unsere Schule zur selbstständigen Grundschule.

Die Sundermannschule zählt fünf Unterrichtsräume, einen Betreuungsraum, einen Gruppenraum, einen Computerraum, einen Werk- und TG- Raum sowie einen kombinierten Musik-/Video/Filmraum. Im Gebäude befinden sich außerdem das Lehrerzimmer, sowie ein Kopierraum und ein Lern- und Lehrmittelraum.

Die Markthalle, die auch als Turnhalle fungiert, liegt nördlich der Schule.

## **Schulprogramm und Konzepte**

Unsere Schule hat ein Schulprogramm und weitere Konzepte erstellt, die Ihnen auf Wunsch ausgehändigt werden. Sie können diese aber auch in unserem hinteren Eingangsbereich einsehen oder auf unserer Homepage nachlesen.

( [www.sundermannschule.de](http://www.sundermannschule.de) )

## **Schulleitung und Büro:**

Schulleiterin: Marion Vennen-Sikkenga

Schulsekretärin: Marlies Platt

Das Büro ist in der Regel montags zwischen 08:00 Uhr und 13:00 Uhr besetzt. Telefonisch zu erreichen sind wir täglich von 7:40 Uhr bis 7:55 Uhr.

Sie können uns aber jederzeit auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen.

In dringenden Fällen rufen wir zurück.

Tel. Nr.: 04952 – 3586 FAX: 04952 – 99095 E-Mail: [sundermannschule@t-online.de](mailto:sundermannschule@t-online.de)

## Lehrkräfte unserer Schule:

Frau Vennen-Sikkenga

Frau Igelmann-Stoyke

Frau Helfensteller

Frau Pietrowski

Herr Wöste

Frau Ihmels

## Die pädagogischen Mitarbeiter:

Frau Körte

Frau Degner

Frau Junker

## Der Hausmeister:

Herr Bunger

## Die Reinigungskraft:

Frau Großkortenhaus

## Schulvorstand:

Frau Vennen-Sikkenga

Frau Igelmann-Stoyke

Frau Helfensteller

Herr Wöste

Frau A. Möhlmann

Frau Haak-Lipinski

Frau Oberdorf

Frau Boeekhoff

beratende Lehrkraft:

Frau Pietrowski und Frau Ihmels

## Unser Stundenplan

1. Stunde: 8:00 Uhr – 8.45 Uhr

2. Stunde: 8:50 Uhr – 9.35 Uhr

Frühstückspause: 9.35 Uhr – 9.45 Uhr

Spielpause: 9.45 Uhr – 10.00 Uhr

1. Stunde: 10.00 Uhr - 10.45 Uhr

2. Stunde: 10.50 Uhr - 11.35 Uhr

Pause: 11.35 Uhr- 11.55 Uhr

5. Stunde: 11.55 Uhr– 12.40 Uhr

Betreuung: 11.55 Uhr – 12.55 Uhr

(Aufgrund der Verlässlichkeit ist für die SchülerInnen, die keine fünfte und sechste Stunde haben eine Betreuung in dieser Zeit gewährleistet.)

Pause: 12.40 Uhr – 12.55 Uhr  
(in der Betreuung)

(Diese Pause ist für die Kinder, die keine sechste Stunde haben und bis 13 Uhr betreut werden müssen. Für alle anderen Schüler schließt sich die 6. Stunde direkt an die fünfte an.)

6.Stunde: 12.40 Uhr- 13.25 Uhr

## **Sport**

Für den Sportunterricht brauchen die Kinder besondere Kleidung:

T-Shirt

Sport- oder Gymnastikhose

Turnschuhe für die Halle

Stecken Sie bitte alle Teile in einen Beutel oder eine kleine Sporttasche, welche mit dem Namen Ihres Kindes gekennzeichnet ist.

## **Schulordnung**

Schule soll ein Lebensraum und eine Lernstätte sein, in der sich die Kinder, LehrerInnen, MitarbeiterInnen und Eltern wohl fühlen. Damit sich ein positives Miteinander entwickeln kann, müssen Regelungen akzeptiert und eingehalten werden.

Diese Regeln wurden in Zusammenarbeit mit dem Schülerrat und der Gesamtkonferenz der Schule erarbeitet und sind in einer Schulordnung verankert. Diese „Spielregeln“ sollen nicht als Verbotslisten, sondern als Hilfe und Schutz für das einzelne Kind verstanden werden. Sie werden mit den Kindern in den einzelnen Klassen besprochen.

Unser Schulklima soll geprägt sein von Toleranz, Respekt und Wertschätzung dem Einzelnen gegenüber. Die Schulordnung befindet sich unten im Lehrerzimmerflur.

## **Zusammenarbeit - Gespräche**

Unser zentrales Anliegen ist ein kooperatives Schulklima, in dem SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern zusammenarbeiten.

Zuerst einmal ist die Klassenlehrkraft Ihr erster Ansprechpartner. Mit ihr können Sie jederzeit Kontakt aufnehmen, wenn es aus Ihrer Sicht Fragen oder Unklarheiten gibt.

In jedem Schuljahr finden zwei Elternsprechtage statt, an denen wir uns in Einzelgesprächen über den Lernstand und das Verhalten Ihres Kindes unterhalten werden.

## **Ihr Kind ist über die Schule versichert**

Die Schüler sind (durch den Gemeinde Unfallversicherungsverband) grundsätzlich versichert:

auf dem Schulweg,

in der Schule,  
in der Pause,  
bei allen schulischen Veranstaltungen.

Sollte ein Unfall passieren, muss dieser unverzüglich der Schulleitung gemeldet werden. Die durch den Unfall entstehenden Kosten übernimmt der „Gemeinde Unfallversicherungsverband“.

## **Erkrankung /Fernbleiben vom Unterricht**

Mit Eintritt Ihres Kindes in die Schule hat die gesetzlich vorgeschriebene Schulpflicht begonnen. Laut Gesetz ist es zur Teilnahme am Unterricht und zur Erledigung der Hausaufgaben verpflichtet.

Eine eintägige **Befreiung vom Unterricht** (z.B. für Familienfeier) kann der/die Klassenlehrer/in auf Antrag genehmigen. Längerfristige Beurlaubungen müssen beim Schulleiter beantragt werden.

Eine Beurlaubung zur **Verlängerung oder Vorverlegung** der Ferien ist grundsätzlich nicht erlaubt und damit nicht möglich.

Nimmt ein/e Schüler/in z.B. wegen einer Erkrankung/eines Arztbesuches nicht am stundenplanmäßigen Unterricht teil, muss der Schule der Grund des Fernbleibens mitgeteilt werden. Bei längerfristiger Erkrankung muss dies spätestens bis zum 3. Tag erfolgen. Wir bitten möglichst um sofortige Benachrichtigung, sie kann auch telefonisch erfolgen.

Sollte Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkranken (hierzu zählt auch der Befall von Läusen), darf es erst nach Genesung und mit entsprechender Bescheinigung eines Arztes wieder zur Schule kommen (s. Merkblatt).

Bei extremen Wetterbedingungen wird die Entscheidung, ob der Unterricht ausfällt, so früh wie möglich über Radio und Fernsehen bekannt gegeben. Der Landkreis Leer gibt auf seiner Internetseite ebenfalls bekannt, ob im Landkreis Leer der Unterricht ausfällt. Ebenso kann man sich für einen kostenlosen SMS- / E-Mail-Service eintragen. ([www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de))

"Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I, die eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, können ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause behalten oder sie vorzeitig vom Unterricht abholen, wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist."

Bitte geben Sie uns in solch einem Fall eine Nachricht, dass Ihr Kind nicht zur Schule kommt.

## **Elternmitarbeit**

Nach dem Niedersächsischen Schulgesetz sind an allen öffentlichen Schulen in Niedersachsen Elternvertretungen zu bilden. Diese gesetzliche Regelung gibt den Rahmen für die Zusammenarbeit vor.

Die Sundermannschule bindet Eltern in alle relevanten Entscheidungen ein und fördert und fordert die aktive Mitarbeit der Eltern im schulischen Alltag. Zu Beginn eines Schuljahres wählen die Elternschaften der einzelnen Klassen ihre Vertreter für die Zeit von 2 Jahren in den Klassenelternrat. Gewählt wird also nur in Klasse 1 und in Klasse 3. Ferner wählt die Elternschaft jeder Klasse drei Vertreter/innen für die Klassenkonferenz, die - in aller Regel - nur zu den Zeugniskonferenzen tagt. Die Vorsitzenden der Klassenelternräte und deren Vertreter/innen bilden dann gemeinsam den Schulelternrat. Die Elternmitarbeit ist vor allem unverzichtbar, wenn es um die aktive Gestaltung des Schullebens geht.

Beispiele hierfür sind:

- zusätzliche Leseförderung durch „Lesemütter, -väter“
- Koch- und Back-AG
- Organisation und Mithilfe bei Sport- und Klassenfesten
- Computerschulung
- Schulobstprojekt

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, bei den bevorstehenden Wahlen zur Elternvertretung mitzuwirken und sich auch gegebenenfalls für eine Funktion innerhalb der Elternschaft zur Verfügung zu stellen.

Vorsitzende des Schulelternrates sind zurzeit:

<b>Frau Boekhoff</b>	<b>Tel. 04952/ 897438</b>
<b>Frau Reents</b>	<b>Tel. 04952/ 81250</b>

## **Unser Schulleben**

Schule ist nicht nur ein Lernort, sondern auch ein Lebensort für die Kinder. Feste und Feiern gehören zum Grundbestand des Schullebens und zum Lauf eines Schuljahres. Sie unterbrechen die alltägliche Routine.

- Die Erstklässler werden zu Beginn eines Schuljahres in einer kleinen Feier begrüßt,

diese gestalten andere SchülerInnen mit Liedern und Gedichten.

- Zu Beginn der Adventszeit findet ein Projekttag statt. Unsere Schule wird dann von allen SchülerInnen mit Basteleien geschmückt.
- In der Adventszeit beginnt jede Woche mit einem gemeinsamen Singen am Adventskranz.
- Jede Klasse fährt zu einem Weihnachtsmärchen oder -theater.
- Es werden im Laufe des Schuljahres kleine Projekte innerhalb der Klasse durchgeführt.
- Eine Musical-AG bereitet eine Aufführung vor.
- Jährlich finden Klassenfahrten statt.
- Vor den Sommerferien findet ein Sport- und Spielefest statt.
- Die vierte Klasse wird am Ende der Grundschulzeit in einer kleinen Feier von den anderen Klassen verabschiedet.

## **Schulwegsicherung**

Üben Sie gezielt vor dem Schulbeginn und in den ersten Schultagen mit Ihrem Kind den Schulweg.

Anfangs werden die Kinder meist noch von den Eltern zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Gehen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam und erklären ganz genau, was es zu tun hat. Weisen Sie besonders auf gefährliche Stellen hin. Nutzen Sie bitte die Ampel am Untenende. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, lassen Sie es bitte hinten am Marktplatz aus- bzw. einsteigen. Sie gefährden durch den zusätzlichen Verkehr vor der Schule nicht nur Ihr Kind, sondern auch andere Kinder.

Für alle Kinder, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, bitten wir einen Fahrradhelm anzuschaffen!

Kinder der ersten Klasse sollten in den ersten Wochen von einem Erwachsenen begleitet werden, wenn sie mit dem Rad zur Schule kommen.

## **Tipps zum Schulanfang**

Oft fragen Eltern, wie Sie Ihr Kind auf die Schule vorbereiten können. Ganz sicher nicht, indem Sie die Schule vorwegnehmen und damit beginnen, dem Kind erste Schreib-, Lese- oder Rechenstunden zu Hause zu geben. Tipps, die wir für sinnvoll halten, sind:

Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf den neuen Lebensabschnitt! Geben Sie Ihrem Kind das

Gefühl, dass es in der Schule viel Neues erleben und erfahren wird! Machen Sie es neugierig. Vermeiden Sie unbedachte Worte, die beim Kind eher Ängste oder Unsicherheit wecken könnten.

Oft sind Äußerungen wie „Pass auf, wenn du zur Schule kommst!“ oder „Du wirst das schon noch lernen müssen!“ gar nicht einmal böse gemeint, verunsichern aber Kinder.

Zeigen Sie Interesse an dem, was Ihr Kind erlebt und tut! Auch wenn Ihr Kind selbstständiger geworden ist, braucht es gerade beim Schulanfang diese Zuwendung.

Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, selbstständig zu werden! Nehmen Sie ihm nicht Dinge ab, die es selbst erledigen kann, zum Beispiel das An- und Ausziehen! Üben Sie das Zubinden der Schuhe oder das Anziehen der Jacke! Ihr Kind wird auf Dauer stolz darauf sein, was es schon alles gelernt hat. Packen Sie täglich mit ihm zusammen die Schultasche!

**Das Kollegium und die MitarbeiterInnen wünschen Ihrem Kind viel Freude und eine erfolgreiche Zeit an unserer Schule.**